

CJG St. Josefshaus

Stationäre Angebote

- Wohngruppen, Intensivgruppen, Verselbstständigungsgruppen, Familienwohngruppen, Sozialpädagogisch betreutes Wohnen

Inobhutnahme

- „Kinder in Not“-Haus

Teilstationäre Angebote

- Heilpädagogische Tagesgruppe, Sozialpädagogische Gruppenarbeit

Ambulanter Dienst

Therapie und erlebnisorientierter Förderbereich

- Erlebnispädagogik, Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren, Musikpädagogik, psychologische Beratung/Therapie, Ergotherapie, Logopädie

CJG St. Antoniuschule

- Förderschule mit den Förderschwerpunkten Emotionale und soziale Entwicklung und Lernen; Primarstufe und Sekundarstufe I

Modelle der Kooperation Jugendhilfe und Förderschule

- Frühe Intensive Förderung (FiF), Lerngruppe in der Schuleingangsphase für (noch) nicht schulfähige Kinder
- Integrierte Lerngruppen (ILG), sonder- und heilpädagogische Förderung in der Primarstufe
- WerkstattSchule (WsS), Wiedereinstieg von sogenannten schulmüden Jugendlichen
- Lerngruppe Dojo, Intensivgruppe als Rehabilitationshilfe für psychisch kranke Kinder

Ist Ihr Interesse geweckt?

Fordern Sie unsere Leistungsbeschreibung an oder besuchen Sie unsere Website: www.cjg-sjh.de

Unsere Kontaktdaten

CJG St. Josefshaus

Blockhausstraße 7
51580 Reichshof-Eckenhagen

Bereichsleitung

Markus Bierwagen
Telefon 02265 13-36
E-Mail m.bierwagen@cjg-sjh.de

www.cjg-sjh.de



Jugendwohnen
nach SGB VIII § 13,3



St. Josefshaus
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Wir sind ...

... ein Team von pädagogischen Fachkräften und einer Hauswirtschaftskraft, das in einem freistehenden Haus in der Nähe des CJG St. Josefhause 13 Jugendliche sozialpädagogisch betreut. Den Bewohnerinnen und Bewohnern stehen Einzelzimmer zur Verfügung. Die Einrichtung und Ausstattung ist auf die Bedürfnisse weiblicher und männlicher Jugendliche abgestimmt.

Wir fördern ...

in dieser Wohnform dreizehn junge Menschen ab dem 18. Lebensjahr,

- die eine (schulische) Ausbildung in der Region absolvieren oder an einer beruflichen Integrationsmaßnahme teilnehmen
- die einen erhöhten sozialpädagogischen Unterstützungsbedarf haben, der nötig wird durch eventueller sozialer Benachteiligung oder individueller Beeinträchtigung (z. B. längerfristig ohne Arbeit/Wohnung oder ungleicher Konkurrenz auf dem Wohnungsmarkt)
- die wegen ihrer Vorbereitung zur Aufnahme/Beginn einer schulischen oder beruflichen Ausbildung, ihrer Aufnahme eines sozialpädagogisch orientierten Beschäftigungsangebotes in der Region wohnen
- die wegen der Aufnahme einer schulischen/beruflichen Bildungsmaßnahme oder zur Unterstützung der Mobilität, z. B. Aufnahme eines Arbeitsplatzes fernab von zu Hause, Hilfe benötigen
- die eine alternative Wohnmöglichkeit wegen schwieriger familiärer und persönlicher Lebenslagen benötigen

Wir stärken ...

- die schulische und/oder berufliche Integration
- die Entwicklung von Lebens- und Zukunftsperspektiven
- das Erlernen alltagspraktischer Fähigkeiten
- die Strukturierung des Alltags
- die Befähigung zur Selbsthilfe
- die Mobilisierung der Ressourcen des jungen Menschen entsprechend seiner Möglichkeiten
- die Förderung der gesellschaftlichen Eingliederung

Wir bieten ...

- Orientierung am individuellen Entwicklungsstand und den jeweiligen Ressourcen
- Begleitung der jungen Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen
- Vermittlung von Eigeninitiative
- Unterstützung zur Selbstständigkeit und Perspektiventwicklung
- Motivation zu Eigenverantwortung und zur aktiven Freizeitgestaltung

